



Aargauer Cupfinaltag 2008 in Oftringen

René Wullschleger

Hervorragende Propaganda für König Fussball

Eingepackt in ein reichhaltiges Rahmenprogramm fand auf dem Oftringer „Feld“ der Cupfinaltag des Aargauischen Fussballverbandes (AFV) statt. Als OK-Präsident zeichnete Peter Kappeler mit seinem Team verantwortlich. Ehrengäste auf dem Feld waren die beiden FC Aarau-Stars Sandro Burki und Gürkan Sermeter sowie Ciriaco Sforza. Rund 200 Helferinnen und Helfer standen im Einsatz.



Der traditionelle Aargauer Cupfinaltag ist einer der Höhepunkte, den der AFV jedes Jahr zu vergeben hat. Aus Anlass des 80jährigen

Bestehens des FC Oftringen bewarb sich der grösste Oftringer Sportverein für die Durchführung dieses Grossanlasses. Versprochen wurde im Vorfeld ein zweitägiges kantonales Fussballspektakel.

Beste Noten der Finalisten und der Presse

„Den Tüchtigen gebührt bekanntlich das entsprechende Wetter und der Erfolg“! Und tüchtig waren die rund 200 Oftringer Helferinnen und Helfer. Mustergültig vom Organisationskomitee unter der Leitung von Peter Kappeler vorbereitet, verlief der Breitensportanlass bestens und legte der FC Oftringen die vom Verband und allen Beteiligten gewünschte Visitenkarte ab. Die Regionalpresse sparte dann auch nicht mit Lob wie: „Bester Finaltag aller Zeiten“!

Heimspiel für Sandro Burki

Beim angebotenen Rahmenprogramm, welches wirklich keine Wünsche offen liess, kam jeder Fussballfreund, klein oder gross, auf seine Rechnung. Angefangen beim Benefizspiel FC Oftringen gegen den FC

Aarau vom Mittwochabend bis zu den spannenden Finalpartien vom Auffahrtstag.

Als fussballerischer Höhepunkt standen sich im Final der Aktiven erst noch zwei der in dieser Saison besten Zweitliga-Mannschaften Team Aargau U21 und der FC Windisch gegenüber. In der Verlängerung siegte das favorisierte Aargauer Team mit 3:1 Toren.



Autogramme visierten die Spitzenfussballer Sandro Burki und Gürkan Sermeter, beides Fussballer des FC Aarau. Für Sandro Burki war dies sicher ein besonderer Anlass, durchlief Sandro im Oftringer Feld einen Teil seiner Juniorenausbildungszeit.

Eingeschlossen im Rahmenprogramm war auch eine Fussball-Talk. Christoph B.

Graf und Ciriaco Sforze, Trainer des FC Luzern und ehemaliger Champions-League- sowie Weltpokalsieger, diskutierten für die Ehrengäste über die Welt des Fussballsport.

Über 3000 Besucher und Zuschauer



So viele Besucher und Fussballanhänger waren wohl noch nie auf dem Oftringer Feld anzutreffen wie dies am Auffahrtstag der Fall war. Begünstigt sicher durch das ideale Wetter, das geradezu zu einem Ausflug nach Oftringen einlud, waren nach Schätzungen über 3000 Zuschauer anwesend.

Juniorenabteilung

René Müller

Der FC Oftringen hat die Saison 2007/2008 mit 17 Juniorenmannschaften begonnen.

Von diesen haben 11 an der Meisterschaft und 6 an Turnieren teilgenommen. In den insgesamt 116 Spielen konnten 51 Siege verbucht werden. Dass man beim FC Oftringen grossen Wert auf die Ausbildung der Junioren legt, sieht man daran, dass 10 Junioren in der 1. Mannschaft des FC Oftringen spielen. Auch neben dem

Fussballplatz war die Juniorenabteilung im Einsatz, so durften wir bei der Firma Senn und an der Gewerbeausstellung mit grossem Einsatz helfen. Die Rückrunde bestritten wir mit gleichviel Mannschaften wie in der Vorrunde. Leider war der sportliche Erfolg in dieser Saison nicht sehr gut. Bedauerlicherweise ist auch das Verhalten der Junioren immer schwieriger zu kontrollieren. Diesbezüglich müssen wir sicherlich mehr Einfluss nehmen. Der Topanlass für mich war die Mitorganisation des Cupfinals in Oftringen. Werden doch den Junioren oft Faulheit und mangelnder Einsatz vorausgesagt, so hat an all diesen Einsatztagen kein aufgebotener Junior gefehlt.

Senioren- und Veteranenabteilung

Markus Suter

Ungewisse Zukunft der Senioren- und Veteranenabteilung.

Am 2. April 1971 wurde die Senioren-Abteilung von einigen fussballbegeisterten älteren Semestern gegründet. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten entwickelte sich die Abteilung sowohl personell als auch sportlich sehr erfreulich. Die grössten sportlichen Höhepunkte konnten in den Neunzigerjahren gefeiert werden: Die Veteranen wurden zweimal Aargauer Meister und errangen drei Aargauer Cuptitel. Die Senioren erreichten einmal den Cupfinal

und spielten während fünf Saisons in der Meistergruppe.

Seit mehreren Jahren ist allerdings ein starker Aderlass an Spielern zu verzeichnen. Da aus den eigenen Aktivmannschaften keine Spieler mehr zu den Senioren übertraten, wurde gemeinsam mit dem FC Aarburg eine Mannschaftsgruppierung ins Leben gerufen. Diese funktioniert nun schon über einige Jahre sehr gut. Doch der Zahn der Zeit nagte insbesondere am Bestand der Veteranenmannschaft so stark weiter, so dass nun auf die Frühjahrsrunde 2008 die Mannschaft aufgrund zuwenig Spieler zurückgezogen werden musste. Beim Seniorenteam sind gegenwärtig auch nur noch drei Oftringer aktiv, aufgrund der grossen Anzahl Aarburger Spieler ist die Wettbewerbsfähigkeit aber gewährleistet.

Die Abteilung benötigt unbedingt frisches Blut. Deshalb gilt: Wer 32 Jahre und älter ist und auch noch Freude am Fussballspielen hat, meldet sich umgehend beim FCO.

1. Mannschaft

Regina Luginbühl

Im August 2007 starteten wir in die neue Saison. Leider lief es nicht gut. Nach längeren Überlegungen mussten wir im Verlaufe der Vorrunde einen Trainerwechsel vollziehen. An dieser Stelle besten Dank unserem ehemaligen Trainer, Giovanni Decorlati, für die geleistete Arbeit. Für den neuen Trainer, Nino Lombardi, war es nicht einfach, diese Mannschaft



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



EO
TYCHBODEN
Einkaufszentrum Oftringen

zu übernehmen. Mit nur neun Punkten und dem zweitletzten Platz ging das Team in die Winterpause. Der neue Trainer erhöhte die Trainingsanzahl von 2 auf 3 Einheiten. Zudem gestand er seinen Spielern gerade mal einen Monat Winterurlaub zu. Das Trainingslager in Mallorca sowie die vielen Testspiele zahlten sich aus. Dies hat sich in der Zwischenzeit auch auf positive Resultate ausgewirkt. Zum ersten Mal konnte das Nachbarderby gegen Rothrist in der 2-ten Liga siegreich gestaltet werden. Mit 20 Punkten in der Rückrunde, konnte der Abstieg in extremis verhindert werden. So belegten wir am Schluss den 10. Platz. Nino Lombardi, dem Trainer der 1. Mannschaft ist für den Ligaerhalt und die Superrückrunde ein grosses Lob auszusprechen. Er wird den FC Oftringen verlassen. An dieser Stelle Danke schön für die geleistete Arbeit.

2. Mannschaft

Regina Luginbühl

Etwas knapp an Spielern, starteten wir im August 2007 in die neue Saison. Es war sportlich gesehen ein guter Start und im Laufe der Saison konnten wir den Personalbestand aufstocken. Der Teamgeist wurde gestärkt und gepflegt, was dazu führte, dass wir uns im sportlich zusätzlich steigern konnten. Dis Saison haben wir auf dem 2. Schlussrang beendet. Leider bedeutet diese Platzierung in diesem Jahr aufgrund

ungünstiger Konstellationen nicht den Aufstieg in die 4. Liga. Sollte sich noch ein team zurückziehen., dann könnte der Traum vom Aufstieg trotzdem noch wahr werden. Das Kader der 2.Mannschaft bleibt in der heutigen Zusammensetzung für die nächste Saison erhalten und auch der Trainer will ein weiteres Jahr mit uns zusammenarbeiten. An dieser Stelle herzlichen Dank an Christos für die geleistete Arbeit.

Juniorenförderungsprojekt „Engagiert für den Nachwuchs“

Thomas Sieber

Mit dem erweitern des Vereinslogo möchte der FC Oftringen das Juniorenförderungskonzept lancieren.



Engagiert für den Nachwuchs

Die Anforderungen an einen zukünftigen Fussballspieler sind enorm gestiegen. Mit unserem Projekt möchten wir nachhaltig etwas für Kinder und Jugendliche aber auch für den Fussball erreichen.

Im September 2007 wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Sie hatte den Auftrag, ein Konzept auszuarbeiten, um unsere Junioren wie auch unsere Trainer gezielt fussballerisch auszubilden, zuförd-

ern, weiterzubilden und zu unterstützen.

Im Rahmen des Juniorenförderungsprojektes wurde am 24. Mai 2008 den Trainern des FC Oftringen die Laufschulung durch Herrn Hans Tanner näher gebracht bzw. gezeigt.

Trainer der 1. Mannschaft

René Wullschleger

FC Oftringen verpflichtete Salvatore Albanese als neuen Trainer

Nach nur zwei Wochen auf der Suche nach einem neuen Trainer sind die Verantwortlichen des FC Oftringen fündig geworden. Der neue Trainer heisst Salvatore Albanese und dieser ist in der Region bestens bekannt.



w. Salvatore Albanese heisst der neue Trainer der 1. Mannschaft des FC Oftringen. Wie Thomas Sieber, Leiter Ausbildung, den



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



EO
TYCHBODEN
Einkaufszentrum Oftringen

anwesenden Spielern und dem Vorstand mitteilte, wurde die Wahl seriös getroffen und ist man bei den Verantwortlichen zuversichtlich, dass damit die Oftringer Fussballvision weiterlebt. Vizepräsident Rolf Weber wörtlich:

„Wir hatten eine erfolgreiche Rückrunde. Fussball ist aber ein Tages-geschäft und zählt mit dem Trainingsbeginn ab nächster Woche nur noch die Zukunft“.

Als Trainer in der Region bekannt

Salvatore Albanese ist für die Fussballkenner der Region gut bekannt, trainierte er bis vor einigen Monaten die 1. Mannschaft des SC Zofingen und vorher auch noch die zweite Mannschaft des Nachbarvereins. Insgesamt kann Salvatore Albanese auf eine 16 jährige Trainertätigkeit zurückblicken. Stationen vor Zofingen waren FC Hägendorf und FC Wangen.

Jeder Spieler muss zum Erfolg beitragen

Als sportliches Vorbild empfahl Salvatore Albanese den Spielern keinen geringeren als Roger Federer. „Roger Federer könnte durch seine sportlichen Leistungen und seinem angehäuften Vermögen fast alles erkaufen. Er könnte die schönsten Frauen um sich haben. Roger Federer ist trotz seines Erfolges am Boden geblieben“. Der 45jährige Fussballlehrer hat mit dem FC Oftringen klare Zielsetzungen.

„Nicht ich alleine bestimme über Erfolg oder Misserfolg. Jeder Spieler kann mit seiner Leistung und seiner Einstellung seinen Beitrag leisten“.

Laut seinen Äusserungen hat sich der Fussballlehrer aus Leidenschaft für den FC Oftringen entschieden, da in Oftringen beste Infrastrukturen vorhanden sind und er sich mit der Fussballvision und Philosophie identifiziert.

„Ich hatte viele andere Angebote, auch von Spitzenklubs“.

„Ich liebe schwere Aufgaben“!

Wohin der sportliche Erfolg des FC Oftringen in der Zukunft führt, dies wollte Salvatore Albanese und auch die Verantwortlichen noch nicht kommunizieren. Rolf Weber dazu:

„Zuerst muss das Kader stehen. Wir sind mit einigen Spielern im Gespräch. Wer beim FC Oftringen spielte, erhält kein Spieler Hand- oder Spesengeld. Der FC Oftringen wünscht sich Spieler, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen“.

Der als Logistiker tätige Trainer verlangt von den Spielern Disziplin, Respekt und gegenseitiges Vertrauen.

„Ich versuche mit seriösem Arbeiten Qualität, Effizienz und Konstanz zu erreichen. Persönlich liebe ich schwere Aufgaben und gebe alles“.

Kontakt FC Oftringen

Vizepräsident und Finanzchef

Rolf Weber
Telefon G: 062 785 52 12
E-Mail: wer@rothrist.com

Juniorenobmann

René Müller
Telefon M: 079 640 60 59
E-Mail:
rene.mueller@nussbaum.ch

Spiko-Präsidentin

Regina Luginbühl
Telefon M: 079 258 86 03
E-Mail:
regina.luginbuehl@vtxmail.ch

Termine

1. Runde Aargauer Cup

Wochenende vom 16. und 17. August 2008

Saisonbeginn 2008/2009

Wochenende vom 23. und 24. August 2008

Sponsorenlauf FC Oftringen

Samstag, 13. September 2008



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

Feel the difference



EO
TYCHBODEN
Einkaufszentrum Oftringen